



Sammlung Theaterzettel

Coppélia

Schuster, Hans

05.01.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 5. Januar 1904.

24. Vorstellung im Abonnement A.

Don Pasquale.

Romische Oper in 3 Akten, nach dem Italienischen übersetzt von Heinrich Proch. Musik von G. Donizetti.
In Szene gesetzt von Regisseur Eugen Gebrath. — Dirigent: Willibald Kähler.

Personen:

Don Pasquale	Karl Marr.
Doktor Malatesta	Hugo Voisin.
Ernesto, Neffe des Don Pasquale	Georg Maiff.
Korina, eine junge Witwe	Elisabeth Suchanek.
Ein Notar	Emil Vamberstetten.

Chor der Diener und Dienerinnen. — Die Handlung geht in Rom vor sich.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Hierauf:

COPPÉLIA.

Ballett in 2 Abteilungen von Ch. Nutter und A. Saint-Leon. Musik von Leo Delibes.
In Szene gesetzt von der Ballettmeisterin Fernande Robertine. — Dirigent: Hans Schuster.

Personen:

Swanilda	Fernande Robertine.	Christine Bisch.
Franz, deren Verlobter	Sophie Jarosch.	Katharina Kromer.
Coppelius, Mechaniker und Automatenfabrikant	Bruno Hildebrandt.	Fenny Hotter.
Der Bürgermeister	Karl Loberg.	Karolina Schmidtkonz.
Eine Bäuerin	Ida Schilling.	***

Coppelia, ein Automat
Mechanische Figuren, Bürger, Bürgerinnen, Landvolf.
Die Handlung geht in einer kleinen Grenzstadt Galiziens vor.

Vorkommende Tänze:

- | | |
|--|---|
| 1. Abteilung. | 5. Czardas, getanzt vom Ballettkorps. |
| 1. Entrée, getanzt von Fernande Robertine. | 2. Abteilung. |
| 2. Mazurka, getanzt von Brecke, Jarosch und dem Ballettkorps. | 1. Tanz-Szenen |
| 3. Balade, ausgeführt von Fernande Robertine. | 2. Automaten-Walzer } getanzt von Fernande Robertine. |
| 4. Variationen über ein slavisches Volkslied, ausgeführt von Fern. Robertine und den Damen Bisch, Kromer, Hotter u. Schmidtkonz. | 3. Manola |
| | 4. Finale, getanzt vom gesamten Ballettkorps. |

Kasseneröffnung 1/27 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Nach der Oper findet eine größere Pause statt.

Krank: Luise Fladnizer, Friedrich Carlen.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.	Sperrsitze im I. Parlett	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Sperrsitze im II. Parlett	" 2.50 " "
3. und 4. Reihe		
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe		
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe		
2. und 3. Reihe		
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe		
Loge III. Rang, 2. Reihe		

Nicht nummerierte Plätze.

Stehplatz im Parlett	2.50 " "
Parterre	1.50 " "
Galerieloge	1.00 " "
Galerie	0.50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Zum ersten Male:

Tricoche und Cacolet.

Posse in 5 Abteilungen von F. Weillhae und Lud. Halevy. Deutsch von Karl Treumann.

Mittwoch, den 6. Januar 1904.

Im Hoftheater.

24. Vorstellung im Abonnement D.

Alpenkönig und Menschenfeind.

Oper in 3 Aufzügen nach F. Raimund v. Richard Vatka.
Musik von Leo Blech.
Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Madame Bonivard.

Schwank in 3 Akten v. Alex Bisson u. Antony Mars.
Anfang 8 Uhr.